



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Janina Böttner

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-
Fax 08122/58-1109

Erding, 15.12.2015
Az.:

7. Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt am 16.11.2015

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bauernfeind, Petra
Forster, Rainer
Geiger, Florian
Gruber, Michael
Grundner, Heinz
Hofstetter, Franz Josef
Kirmair, Ludwig
Lanzinger, Rupert
Peis, Johann
Schmidt, Horst
Schreiner, Hans
Schwimmer, Hans

sowie als Vorsitzender:

Schwimmer, Jakob

von der Verwaltung:

Fuchs-Weber, Karin
Helfer, Helmut zu TOP 1 zu TOP 6
Huber, Matthias zu TOP 1 bis 6
Böttner, Janina (Protokoll)
Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Ferner nehmen teil:

Herr Dr. Braun, Staatliches Bauamt Freising zu TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Kreisstraßen
Kreisstraßenbereisung
Vorlage: 2015/1866
2. Kreisstraßen - ED 14
Brückenbauwerk bei Walpertskirchen - Erneuerung der Eisenbahnüberführung
Vorlage: 2015/1781
3. Kreisstraßen - ED 20
Eisenbahnbrücke im Rahmen der Walpertskirchner Spange
Vorlage: 2015/1822
4. Kreisstraßen - ED 25
Bahnübergang Wasentegernbach
Vorlage: 2015/1821
5. Haushalt
Haushaltsberatung 2016
Bereich Verkehr (Kreisstraßen); ÖPNV, Wirtschaftsförderung;
Landschaftspflege und Entsorgungswirtschaft (Abfallbeseitigung)
Vorlage: 2015/1861
6. Bekanntgaben und Anfragen
 - 6.1. Anfrage KR Lanzinger zum Brückenbau
 - 6.2. Anfrage KR Lanzinger zur ED 20
 - 6.3. Anfrage KR Schmidt zur Bushaltestelle Salmannskirchen



**1. Kreisstraßen
Kreisstraßenbereisung
Vorlage: 2015/1866**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und bittet Herrn Dr. Braun vom Staatlichen Bauamt Freising, die darin aufgeführten Straßenbaumaßnahmen während der Kreisstraßenbereisung vorzustellen.

Herr Dr. Braun beginnt mit der Erläuterung der Route ED 19.

Kreisrat Schreiner möchte wissen, was an dieser Stelle genau geplant ist.

Herr Dr. Braun teilt mit, dass ein Kreisverkehr mit Abzweigung nach Siglfing geplant ist und ein mittelkonformer Ausbau; im wesentlichen Verbreiterung und Anpassung der Linienführung. Zudem erläutert er, dass entlang der ganzen ED 19 eine Verbreiterung sowie eine Linienverbesserung vorgesehen ist.

Herr Dr. Braun erläutert, dass der Kreisverkehr (ED 05) im nächsten Jahr saniert wird.

Kreisrat Schreiner möchte wissen, warum der Kreisverkehr in Schwaig schon saniert wird.

Herr Dr. Braun erläutert, dass er in einem schlechten Zustand ist und in den Zufahrten viele Verdrückungen und Risse in der Fahrbahn sind, der Untergrund schlecht ist und daher saniert wird.

Kreisrat Schmidt möchte wissen, ob die Mittlere-Isar Kanalbrücke verbreitert wird.

Herr Dr. Braun erklärt, dass diese Brücke nicht verbreitert wird, da sie ein Standardmaß hat und EON gehört. EON sieht keinen Anlass diese zu erneuern.

Der Vorsitzende möchte wissen, ob es von der FTO bis zur Stadtgrenze Erding keinen Geh- und Radweg gibt.

Herr Dr. Braun erklärt, dass der Weg innerorts bis zur Fußgängerbrücke verbreitert wird.

Kreisrat Peis möchte abschließend wissen, warum der Kreisverkehr nach ein paar Jahren schon kaputt sei.

Herr Dr. Braun antwortet, dass die Kreisverkehre hoch belastet sind. Grund sind Brems- und Anfahrtsvorgänge Aufgrund der Kurvenfahrten gibt es starke Schubbeanspruchungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Dr. Braun für die sachkundigen Schwerpunkte, die gezeigt wurden.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

2. Kreisstraßen - ED 14
Brückenbauwerk bei Walpertskirchen - Erneuerung der Eisenbahnüberführung
Vorlage: 2015/1781

Der Vorsitzende verweist auf den Vorlagebericht. Er bittet Herrn Dr. Braun, vom Staatlichen Bauamt Freising um weitere Ausführung.

Herr Dr. Braun erläutert die Baumaßnahme, die in Abstimmung mit der Gemeinde und dem Staatlichen Bauamt stattfand.

Kreisrat Lanzinger fragt an, ob der Gehweg mit 2,50 m genehmigt und bei einer Breite von 1,50 m nicht genehmigt wird.

Der Vorsitzende antwortet, dass dieser nicht genehmigt ist und 2 mal 2,50 m geplant sind. Die Gemeinde wünscht sich den zweiten 2,50 m breiten Gehweg auf 1,50 m zu reduzieren. Das widerspricht allerdings den Richtlinien und kann deshalb von der Regierung nicht genehmigt werden.

Kreisrat Lanzinger vergewissert sich, dass es auf beiden Seiten 2,50 m sind und die Gemeinde dagegen ist weil sie mehr zahlen müsste.

Kreisrat Schreiner will wissen, ob die Kreisstraße verbreitert wird.

Herr Dr. Braun antwortet, dass in diesem Fall das Eisenbahnkreuzungsgesetz greift.

Kreisrat Lanzinger möchte wissen, wer die Entwässerung zahlt.

Der Vorsitzende antwortet, dass dies zum gesamten Bauwerk gehört und zwischen Gemeinde, Landkreis und Bahn aufgeteilt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliest **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

StrVU/0038-20

Dem im Vorlagebericht beschriebenen Vorschlag bzgl. des Verlangens des Landkreises Erding bei der Erneuerung der Bahnüberführung an der ED 14 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

3. Kreisstraßen - ED 20
Eisenbahnbrücke im Rahmen der Walpertskirchner Spange
Vorlage: 2015/1822

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

StrVU/0039-20

Dem im Vorlagebericht beschriebenen Vorschlag bzgl. des Verlangens des Landkreises Erding bei der zukünftigen Eisenbahnbrücke über die ED 20 auf Höhe der Gemeindeverbindungsstraße von Breitasch nach Papferding wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

4. Kreisstraßen - ED 25
Bahnübergang Wasentegernbach
Vorlage: 2015/1821

Der Vorsitzende verweist auf den Vorlagebericht.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

StrVU/0040-20

Der Landkreis Erding beantragt bei der Bahn die Erneuerung des Bahnübergangs an der ED 25 und eine baldmöglichste Umsetzung auf den neuesten Stand der Technik. Den von der Bahn am 03.11.15 vorgestellten und notwendigen Änderungen am Bahnübergang an der ED 25 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

5. Haushalt
Haushaltsberatung 2016
Bereich Verkehr (Kreisstraßen); ÖPNV, Wirtschaftsförderung;
Landschaftspflege und Entsorgungswirtschaft (Abfallbeseitigung)
Vorlage: 2015/1861

Der Vorsitzende erläutert die Haushaltszahlen laut Vorlagebericht.

Kreisrat Lanzinger kommen die beiden Kreisverkehre mit 400.000 € und 600.000 € sehr teuer vor.

Herr Huber erläutert, dass die Mittelinseln nicht erhalten werden und nur die Fahrbahn erneuert wird. Diese Summe ist eine Kostenhochrechnung des Staatlichen Bauamts. Das Bauamt sollte so schätzen, dass es möglichst keine Haushaltsüberschreitungen gibt.



Der Vorsitzende erwähnt die Kritik, die immer bei Mandatsträgern auftaucht und bittet um Rücksicht für die die die Vorlage machen.

Kreisrat Schmidt legt Wert darauf, welche Art von Belägen verwendet wird. Wie gesagt wurde, sind die Kreisbereiche sehr stark gefährdet, dann muss dort extrem guter Belag eingesetzt werden.

Er findet, dass die Verantwortung in die nächsten Jahre geschoben wird. Der Landkreis habe einen sehr guten Haushalt und es werde „nur“ 1 Mio ausgegeben. 2017 sind 10 Mio geplant, 2018 7 Mio, 2019 3 Mio. 20 Mio werden verschoben. Er bittet um Überprüfung ob die Maßnahmen 2017/2018 vorgezogen werden können da nicht sicher ist, ob 2018/2019 das Geld zur Verfügung steht.

Der Bereich der Wirtschaftsförderung ist mit 130-150.000 € etwas kleiner. Für Bereiche wie Callcenter, Presse, Tourismusregion sind Kreisgelder nicht gedacht. Der Zuschuss von 8.000 € war nicht erforderlich und sollte seiner Meinung im nächsten Jahr gestrichen werden.

Büro des Landrats
BL

Im Winterdienst in Taufkirchen wird mehr angesetzt als in Erding.

Der Vorsitzende antwortet, dass 2017 die Investitionen verschoben werden. Den Haushalt muss man dort ansetzen, wo baureife Projekte stehen und der Grunderwerb abgeschlossen ist. Er gibt Herrn Schmidt Recht, dass die Investitionen 3-3 1/2 Mio im Bereich der Kreisstraßen im Landkreis nach hinten geschoben werden sollen.

Herr Helfer erläutert, dass die Planung der Kreisstraßen rechtzeitig beim Straßenbauamt abgegeben werden müssen bzw. bei der Regierung von Oberbayern wegen dem Zuschussverfahren. Wenn in der Planungsphase eine Maßnahme rausfällt, könne nichts nachgeschoben werden, da viele Maßnahmen Zuschuss relevant sind und vorab geplant werden müssen, was in der kurzen Zeit nicht zu schaffen wäre. Die Regierung nimmt nur das an, was entsprechende Planungsreife hat.

Zudem erläutert er noch zum Thema Winterdienst, dass bei überschüssigen Mitteln ein Rest für schlechte Zeiten gebildet wurde.

Im Bereich der Wirtschaftsförderung wurde entsprechend das eingesetzt, was vom zuständigen Fachbereich genannt wurde.

Kreisrat Schmidt bittet, den Beschluss noch einmal zu überprüfen. Er findet es nicht gut, dass es einfach vorgeschrieben wird.

Frau Fuchs-Weber ergänzt, dass im nächsten Strukturausschuss der Tourismus einen Rechenschaftsbericht abliefern.

Kreisrat Grundner befürchtet, wenn mehr Maßnahmen in den Haushalt 2016 aufgenommen werden, hätte es Auswirkung auf die Erhöhung der Kreisumlage und somit muss der Landkreis mehr von den Kommunen abschöpfen. Oder der Landkreis finanziert Kredite. Er befürchtet, dass die Erhöhung in den Städten, Märkten und Gemeinden nicht auf Zustimmung stößt.



Kreisrat Schmidt meint, dass in den nächsten 3 Jahren 20 Mio anfallen werden.

Kreisrat Grundner ergänzt, dass sich der Landkreis dann durchringt, Kredite zu finanzieren. Das immer auf den Schultern der Kommunen, Städte, Märkte und Gemeinden auszutragen, wird auf Dauer nicht funktionieren. Er wünscht sich eine maßvolle Investitionsdurchführung. Maßnahmen sollen auf die Jahre verteilt werden und wenn nötig durch eine Kreditaufnahme, nicht durch eine Kreisumlagererhöhung.

LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Herr Helfer erläutert kurz die Investitionsmaßnahmen für die nächsten Jahre.

Kreisrat Schmidt weist darauf hin, dass in der nächsten Debatte der Bereich der Wirtschaftsförderung besprochen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliest **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

StrVU/0041-20

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird empfohlen, die Bereiche Regionalmanagement, Wirtschaftsförderung, Verkehr, ÖPNV, Landschaftspflege und Entsorgungswirtschaft des Haushaltes 2016 – unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen – zu verabschieden.

Das bedeutet in Zahlen:

- Kreisstraßen 1.040.000 €
- Unterhalt Kreisstraßen 1.521.210 €
- Wirtschaftsförderung 240.860 €
- ÖPNV 2.477.600 €
- Entsorgung 13.460.863 €

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

6. Bekanntgaben und Anfragen

6.1. Anfrage KR Lanzinger zum Brückenbau

Kreisrat Lanzinger möchte wissen, warum die Brücken generell der EON gehören.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Brücken eine Sonderbaulast und geschichtlich bedingt sind. Die Kraftwerksbetreiber haben den Kanal gebaut und müssen deshalb den Unterhalt der Bauwerke tragen.

6.2. Anfrage KR Lanzinger zur ED 20

Kreisrat Lanzinger ist aufgefallen, dass die ED 20 sehr eng ist und fragt, ob an der Fahrbahnbreite etwas geplant sei.

Herr Huber antwortet, dass ihm bisher nichts bekannt sei, er das gerne aufnehme und überprüfe.



LANDKREIS
ERDING

Der Vorsitzende ergänzt, dass es damals Gemeindestraßen waren die zu Kreisstraßen aufgestuft wurden die alle eine Regelbreite von max. 5,50 m hatten. Meistens ergibt sich ein Bedarf für die Verbreiterung von 6,50 m zu tragen.

6.3. Anfrage KR Schmidt zur Bushaltestelle Salmanskirchen

Kreisrat Schmidt möchte wissen, warum die alte Bushaltestelle bei der Warteschleife in Salmanskirchen geschlossen wurde. Für die Ehrenamtlichen, die nicht mit dem Auto dort sind, sei es ein Problem hin zu kommen. In der Presse las er, dass die Schließung aufgrund von Sicherheitsgründen erfolgte. Er findet es schade, dass dies den Kreisräten nicht begründet wurde.

Büro des Landrats
BL

Kreisrat Schreiner sagt, dass er ein Schreiben „Der Landrat hat entschieden“ bekommen habe.

Der Vorsitzende ergänzt, aufgrund der ÖPNV-Verkehre (Schulverkehre) sei es schwierig da hier eine gefährliche Stelle sei. Zudem schlägt er vor, dass nachgefragt wird und die Beweggründe Herrn Schmidt mitgeteilt werden.

Der Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt um 18:30 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Jakob Schwimmer
Stv. Landrat

Janina Böttner
Verwaltungsangestellte